

Presse-Information

10. November 2022

Knaus Tabbert: Starkes Absatz- und Umsatzwachstum im dritten Quartal 2022– Ergebnis im dritten Quartal über Vorjahreswert

- Hohe Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen hält an – Auftragsbestand erreicht mit EUR 1,6 Mrd. neuen Rekordwert
- Lieferengpässe bei motorisierten Chassis und anderen Materialien prägen Geschäftsverlauf auch im dritten Quartal
- Liefersituation bei motorisierten Chassis durch Mehrmarkenstrategie seit Ende des dritten Quartals stark verbessert
- Jahresziele werden bestätigt

Jandelsbrunn, Deutschland. Knaus Tabbert hat sein Wachstum im dritten Quartal 2022 weiter beschleunigt und verzeichnete deutlich Zuwachsraten bei Absatz, Umsatz und Gesamtleistung. Auch beim Auftragseingang profitierte die Gruppe im Quartalsverlauf von der anhaltend starken Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen – 8.452 neue Bestellungen ließen den Auftragsbestand gegenüber dem Halbjahresschluss um weitere 14,3 Prozent auf den neuen Rekordwert von EUR 1,6 Mrd. oder 38.133 Einheiten zum Ende des dritten Quartals steigen (30. Juni 2022: EUR 1,4 Mrd. oder 36.610 Einheiten).

Zur bestmöglichen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten und verfügbaren Materialien hat Knaus Tabbert innerhalb der Fahrzeugkategorien auch im dritten Quartal 2022 die Produktion von Wohnwagen gesteigert, deren Absatz in diesem Zeitraum um mehr als 40 Prozent zulegen. Insgesamt konnte der Absatz von Freizeitfahrzeugen auf 20.617 Einheiten (Vorjahr: 19.114 Einheiten) gesteigert werden. Der Konzernumsatz verbesserte sich dadurch um 9,4 Prozent auf EUR 693,9 Mio. (Vorjahr: EUR 634,4 Mio.).

Der Absatz von Wohnwagen stieg in den ersten neun Monaten 2022 auf 13.555 Einheiten (Vorjahr: 10.426 Einheiten), während der Absatz von Reisemobilen und Camper Vans auf 7.062 Einheiten

(Vorjahr: 8.688 Einheiten) aufgrund fehlender Chassis abnahm. Von dem daraus resultierenden Konzernumsatz entfielen EUR 603,1 Mio. auf das Premiumsegment (Vorjahr: EUR 544,5 Mio.), weitere EUR 90,8 Mio. (Vorjahr: EUR 89,9 Mio.) sind dem Luxussegment zuzuordnen.

„Die Neunmonatszahlen waren geprägt von Lieferengpässen bei Fahrgestellen und wichtigen Komponenten. Dennoch erleben wir beginnend im dritten Quartal eine deutlich steigende Absatz- und Umsatzdynamik, die unsere Wachstumsstrategie untermauert. 25 Prozent mehr Gesamtleistung führen zu einer sichtbaren Steigerung des EBITDA gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres. Ein stabiler und rekordhoher Auftragsbestand bildet eine solide Grundlage für weiteres Wachstum in 2023. Unser erfolgreicher Auftritt beim diesjährigen Caravan Salon unterstreicht zusätzlich die hohe Attraktivität unserer bestehenden und zukünftigen Modellpalette und lässt eine weiter steigende Nachfrage nach unseren Fahrzeugen erwarten.“ erklärte Wolfgang Speck, CEO der Knaus Tabbert AG, zur Geschäftsentwicklung.

Im Rahmen einer Mehrmarkenstrategie hat Knaus Tabbert im Laufe des Geschäftsjahres 2022 die Lieferantenbasis für Chassis auf nunmehr fünf Hersteller erweitert. Dies führte erstmals zum Ende des dritten Quartals 2022 zu einer deutlich besseren Verfügbarkeit solcher Chassis. Die nun vorliegenden Neunmonatszahlen konnten davon noch nicht wesentlich profitieren. Der Blick in das dritte Quartal zeigt jedoch bereits eine deutliche Verbesserung hinsichtlich Umsatz und Gesamtleistung.

Ergebnisentwicklung weiterhin durch Produktmix und Kapazitätsausbau geprägt

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) war in den ersten neun Monaten 2022 erneut von den Herausforderungen bei der Belieferung mit Fahrgestellen und einer folglich geringeren Produktivität sowie den Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung geprägt.

Der Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöhte sich auf Grund anhaltender Verzögerungen in den Lieferketten für diverse Materialien in den ersten neun Monaten 2022 um EUR 27,3 Mio. (Vorjahr: EUR + 36,2 Mio.). Eine offensivere Einkaufspolitik zur Absicherung der Produktion, eine schwierige Disposition von Materialien aufgrund von kurzfristigen Änderungen bei Zulieferungen sowie ein Anstieg der Lieferungen von Chassis zum Ende des dritten Quartals führten zu einem deutlichen Anstieg bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen um EUR 78,3 Mio. auf EUR 147,6 Mio. (31. Dezember 2021: EUR 69,5 Mio.)

Einschließlich aktivierter Eigenleistungen (EUR 3,0 Mio.) sowie der sonstigen betrieblichen Erträge von EUR 2,8 Mio. ergibt sich für den Berichtszeitraum eine 7,6 Prozent gesteigerte Gesamtleistung in Höhe von EUR 727,0 Mio. (Vorjahr: EUR 675,4 Mio.).

Infolge des strategisch notwendigen Personalaufbaus zur Kapazitätserweiterung im Rahmen der laufenden Wachstumsoffensive erhöhte sich der Personalaufwand in den ersten neun Monaten 2022 um 11,0 Prozent auf EUR 106,2 Mio. (Vorjahr: EUR 95,7 Mio.). Bezogen auf die Gesamtleistung beträgt die Personalkostenquote 14,6 Prozent und liegt mit einem Plus von 0,4 Prozentpunkten geringfügig über dem Niveau des Vorjahres (14,2 Prozent). Diesen vorübergehenden Ergebniseffekt nimmt Knaus Tabbert bewusst in Kauf, um sich langfristig erfahrene Fachkräfte zu sichern. Aufgrund der zum Ende des dritten Quartals 2022 wieder deutlich besseren Versorgung mit Chassis hat sich diese Entscheidung nun auch bestätigt.

Insgesamt lag das bereinigte EBITDA im Berichtszeitraum bei EUR 31,1 Mio. (Vorjahr: EUR 46,5 Mio.) und reduzierte sich somit um 33,1 Prozent. Die bereinigte EBITDA-Marge lag dadurch mit 4,5 Prozent um 2,8 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert von 7,3 Prozent.

Investitionsprogramm schreitet weiter planmäßig voran

Zur Vorbereitung auf das künftig erwartete Absatz- und Produktionswachstum hat die Knaus Tabbert Gruppe ihre Investitionsinitiativen an den Standorten Jandelsbrunn, Schlüsselfeld und Nagyoroszi (Ungarn) in den ersten neun Monaten 2022 planmäßig fortgesetzt. Mit EUR 52,2 Mio. haben sich die Investitionsausgaben gegenüber dem Vorjahr (EUR 28,2 Mio.) entsprechend deutlich erhöht.

Mehrmarkenstrategie wirkt

Die im Laufe des Geschäftsjahres 2022 erfolgreich umgesetzte Mehrmarkenstrategie bei der Belieferung mit motorisierten Chassis führte zum Ende des dritten Quartals erstmals zu der angekündigten deutlich besseren Verfügbarkeit solcher Chassis – insbesondere bei den neuen Lieferanten (Mercedes, Ford, MAN und Volkswagen Nutzfahrzeuge). Der Bestand an Fahrgestellen per 30. September beträgt 3.169 Einheiten oder EUR 80,3 Mio. und ist damit mehr als doppelt so hoch zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres oder auch zu Jahresbeginn.

Auf Grund der aktuellen und weiterhin erwarteten guten Versorgung kann Knaus Tabbert den Fokus nunmehr auf die Herstellung margenstarker, motorisierter Fahrzeuge legen und die Prozesse entsprechend umstellen.

„Die Liefersituation bei motorisierten Chassis hat sich dank unserer zügig ausgebauten Mehrmarkenstrategie zum Ende des dritten Quartals deutlich verbessert und legt damit den Grundstein für einen kräftigen Jahresendspurt. Daher sind wir weiterhin zuversichtlich, unsere Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen.“, so Wolfgang Speck, CEO der Knaus Tabbert AG

Jahresprognose 2022 bestätigt

Die Knaus Tabbert AG sieht sich trotz eines bisher herausfordernden Geschäftsverlaufes in einer guten Position, weiterhin von der hohen Nachfrage nach Freizeitfahrzeugen zu profitieren. Das drückt sich auch in einer entsprechend positiven Umsatzerwartung für das Geschäftsjahr 2022 aus.

Auf Grund der seit Ende des dritten Quartals zusätzlich verfügbaren Chassis von Mercedes, Ford, MAN und Volkswagen Nutzfahrzeuge soll die Zahl der Auslieferungen bei Wohnmobilen und Camper Vans im zweiten Halbjahr 2022 deutlich – gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 – zunehmen.

Der Vorstand bestätigt daher seine Prognose, wonach für den Konzern unverändert ein deutlicher Umsatzzanstieg (inklusive Preissteigerungseffekten) auf über EUR 1 Mrd. erwartet wird. Weiterhin geht der Vorstand davon aus, dass das bereinigte EBITDA für das Gesamtjahr über dem Vorjahr liegen wird. Die bereinigte EBITDA-Marge soll bei mehr als 6 % liegen. Sie spiegelt damit auch die Umsetzung der Maßnahmen zur Realisierung des künftigen Wachstums wider.

Das Management beobachtet die Entwicklung in der Ukraine sowie andere Lieferkettenrelevante Ereignisse und deren mögliche Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns sorgfältig und wird, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen.

Über Knaus Tabbert

Die Knaus Tabbert AG ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Weitere Standorte in Deutschland sind Mottgers und Schlüsselfeld sowie Nagyoroszi in Ungarn. Das Unternehmen ist seit September 2020 im Segment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE000A2YN504) notiert und erzielte im Jahr 2021 mit seinen Marken KNAUS, TABBERT, T@B, WEINSBERG, MORELO und dem Vermietervice RENT AND TRAVEL einen Umsatz von knapp 850 Millionen Euro und produzierte mit rund 3.500 Mitarbeitern mehr als 25.000 Freizeitmobile. Mehr Informationen: www.knaustabbert.de

Presse-Kontakt

Stefan V. Diehl

Knaus Tabbert AG

Helmut-Knaus-Str. 1

D-94118 Jandelsbrunn

Tel.: +49 8583 21 - 300

Fax: +49 8583 21 - 550

E-Mail: s.diehl@knaustabbert.de